

3. Ist die Gemeindeverwaltung aufgrund des - seitens der Verwaltung stets selbst erklärten - hohen Arbeitsaufkommens in der Lage, die Leitung eines solchen Projektes eigenständig zu übernehmen?
4. Sollte die Gemeinde die Liegenschaft nicht veräußern und das Projekt „Öffentlich geförderter Wohnungsbau“ selber umsetzen und verwalten wollen, so sei zu erläutern, in welcher Form dies seitens der Gemeindeverwaltung erfolgen soll. Wäre hierfür beispielsweise Personal in der Gemeindeverwaltung gebunden oder müsste hierfür eine Stelle geschaffen werden?

Begründung:

Bekanntermaßen existiert bereits ein Konzept für den öffentlich geförderten Wohnungsbau in Odenthal - Voiswinkel, St-Engelbert-Str. In der Antrags- und Beschlussdokumentation des Ausschusses Planen und Bauen vom 17.03.2022 steht geschrieben: „Es liegt eine Entwurfsplanung eines Investors vor und wurde bereits im Ausschuss vorgestellt. Der Entwurf soll hinsichtlich verschiedener Kriterien überarbeitet werden, gleichzeitig sollen verschiedene Varianten des Betreibermodells geprüft werden (Gemeinde, Investor) und die Kosten für Instandsetzung/Errichtung Neubau etc. zusammengestellt werden (vgl. auch HuF (7/0062)). Ergebnisse der Prüfung werden in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.“

Zuletzt behandelt im Fachausschuss wurde das Vorhaben am 28.05.2020 sowie 03.12.2020. Weshalb hier kein Vorankommen verzeichnet werden kann, erschließt sich der FDP-Fraktion nicht. Aufgrund dessen, dass die offensichtlich ruhende Entwurfsplanung, vorgestellt immerhin am 28.05.2020, hinsichtlich einiger Kriterien überarbeitet werden muss, reichen wir nunmehr eine modifizierte Entwurfsplanung ein. Möglicherweise findet diese zeitnah eine breite Zustimmung.

Die FDP-Fraktion würde es begrüßen, wenn die bereits diskutierte Entwurfsplanung zu vorgenannter Druck-Nr. mit in die Beratungen über den Öffentlich geförderten Wohnungsbau II in Odenthal – Voiswinkel, St-Engelbert-Str., Hier: Neubau von 13 Wohnungen und 4 Einfamilienhäusern vergleichsweise einfließen würde. Es sei jedoch ausdrücklich gesagt, dass dieser Antrag ein eigenständiger Antrag ist und, sofern die Planungen betreffend das Projekt zur Druck-Nr. 6/1056 auch weiterhin nicht weiter geplant werden, dieser vorliegende Antrag sodann getrennt und somit zeitnah behandelt werden soll.

Herr Bürgermeister Lennerts antwortete in einem Interview mit dem Kölner Stadtanzeiger am 07.01.2022 auf die Frage, was aus den Plänen für den sozialen Wohnungsbau in Voiswinkel geworden sei: „Hier müssen wir eine Entscheidung treffen.“

Wir, die FDP-Fraktion, erachten es nach nunmehr 1 ½ bis 2 Jahren als geboten, eine Entscheidung zu treffen. Vor dem Hintergrund einer mehr als prekären Haushaltslage und der seit nunmehr langer Zeit überlasteten Verwaltung (nach eigener Aussage) betrachten wir, die FDP-Fraktion, es als sinnvoll, besagte Liegenschaft zu veräußern und den öffentlich geförderten Wohnungsbau in die Hände eines Fachmanns zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Alwine Hartwig

Stv. Fraktionsvorsitzende der FDP Odenthal